Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart
☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 27.11.2026	Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am	26.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-E9-0003	**Hochschule Wismar**

Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Vergabenummer	Leistung
26E0233R	**Munitionsfreimachung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage 1	Sanktionen der EU gegen Russland
☒	Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3	
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☒	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- ☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock
Wallstraße 2, 18055 Rostock
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- ☒ Zul. nach Sprengstoffgesetz § 7 zum Aufsuchen, Freilegen und Bes. explosionsgefährlicher Stoffe
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **10181-E9-0003**	Baumaßnahme: **Hochschule Wismar**
Vergabenummer: **26E0233R**	Leistung: **Munitionsfreimachung**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0233R	

Baumaßnahme
Hochschule Wismar
Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Leistung
Munitionsfreimachung

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlags-kriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
☒ Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☒ Zul. nach Sprengstoffgesetz § 7 zum Aufsuchen, Freilegen und Beseitigen explosionsgefährlicher Stoffe

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar.*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26E0233R**

Baumaßnahme

Hochschule Wismar

Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Leistung

Munitionsfreimachung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **11.01.2027** .
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **05.02.2027** .
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1				

KG 215 Kampfmittelräumung

Vorbemerkung

Vorbemerkung

Zum Orten, Identifizieren, Freilegen und Bergen von Kampfmitteln sind die Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zur Kampfmittelbeseitigung für Vertragsunternehmen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Stand 01/2012) zu beachten.

Alle dafür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1. Allgemeine Angaben:

Fachaufsicht: Munitionsbergungsdienst M-V
Trupp Schwerin

Ansprechpartner: Herr Klein
mobile 01522 / 43 69 316

Herr Prill
Tel. 0385 / 207 2851
mobile 0152 / 52 370 813

Dem Bieter ist vor der Angebotsabgabe unbedingt eine Ortsbesichtigung zu empfehlen. Mangelnde Ortskenntnis berechtigt nicht zu späteren Nachforderungen.

2. Grundsätzlich durchzuführende Arbeiten:

Herstellen der Kampfmittelfreiheit nach dem Stand der Technik auf der Fläche und des Erdaushubes (Leitungsgräben)

3. Beschreibung der Örtlichkeit:

Hochschule Wismar - Neubau MVU-Gebäude

Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar.

4. Bisherige Nutzung der Liegenschaft / Angaben zur Belastung durch Kampfmittel

Die Liegenschaft wurde auch in der Vergangenheit als Hochchuleinrichtung genutzt.

Für diese Fläche ist die Kampfmittelbelastung wie folgt beschrieben: Schießanlage, Grabensysteme, Schanztätigkeit, Flaktürme für leichte Flak.

Infolge einer Nutzungsänderung kann es in Abhängigkeit von der Bautätigkeit, insbesondere bei Erdeingriffen, zu weiteren Kampfmittelfunden (Bomben, Munition, Granaten etc.) kommen

5. Aufstellung der durchzuführenden Arbeiten

- Baustelleneinrichtung, -unterhalt, Einmessen der Räumstelle lt. Leistungsverzeichnis
- wenn notwendig, Freischnitt und/oder Rodung der zu beräumenden Fläche
- Abwechselnde Sondierung der Oberfläche und ggf. Abtragen des Erdreichs

- Herstellen der Kampfmittelfreiheit des gesamten auszuhebenden Erdreichs
- Transport der Munition/Kampfmittelfragmente mit Anhaftungen zum Übergabepunkt

Nach Abschluss der Arbeiten ist die bearbeitete Erde seitlich der Baugrube zu lagern (nach Absprache mit der fachtechnischen Aufsichtsperson des MBD M-V).

6. Abfälle

Durch die Kampfmittelbergung anfallende Abfälle sind zur Entsorgung lt. Abfallgesetz bereitzustellen. Die Entsorgung erfolgt durch den Eigentümer der Liegenschaft, es ergeben sich hieraus für die Firma keine Mehraufwendungen.

7. Einsatz von Sieb-/Separationsanlagen

Bei einer maschinellen Bearbeitung des Bodens (Siebanlage, Separationsanlage o.ä.) ist sicherzustellen, dass sich während der mechanischen Beanspruchung der Kampfmittel kein Personal ungeschützt im unmittelbaren Gefahrenbereich aufhält. Dies bedeutet insbesondere den ausreichenden Schutz des Maschinisten von Bagger/Radlader beim Beschicken der Anlage sowie den

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schutz des Personals, dass die Siebfraktionen überprüft und separierte Kampfmittel birgt. Die BG-Information 833 ("Sicherheitshinweise für den Einsatz von Separieranlagen bei der Bergung von Fundmunition (Kampfmittelräumung)") ist zu beachten.

8. Truppstärke:

Das Verhältnis fachtechnisches Aufsichtspersonal/sonstige Arbeitskräfte muss bei der Flächenberäumung mindesten 1/6 betragen.
Bei einer maschinellen Bearbeitung des Bodens (Siebanlage, Separationsanlage o.ä.), muss zusätzlich eine fachtechnische Aufsichtsperson an der Anlage anwesend sein.

9. Abnahmen

Bei konventioneller (manueller) Beräumung ist die Fläche mit Fe-Sonden und MSG abzusuchen. Danach erfolgt die Abnahme der Fläche durch den MBD M-V mit Fe-Sonde und MSG. Hierbei dürfen keine Munition und Munitionsteile mehr gefunden
werden.

Der AN hat im Vorfeld der Baumaßnahme beim zuständigen Amt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit die Maßnahme anzuzeigen.

10. Leistungen des AG/fachtechnische Baubegleitung

Der MBD ist mit der Kampfmittelaufsicht/örtlichen Bauleitung beauftragt worden. Von der Kampfmittelaufsicht sind im Rahmen der Baumaßnahme u.a. folgende Aufgaben zu erfüllen :
- Überwachung der Räumanahme nach den allgemein
anerkannten Regeln der Technik und den einschlägi-
gen Vorschriften sowie gemäß den vertraglichen Ver-
einbarungen inklusive der Erfassung der Leistungen
und der Dokumentation aller durchgeführten Arbeiten
- Kontrolle der Qualifikation des eingesetzten Personals
sowie der erforderlichen Technik

11. Sonstiges

- Die Baustelle, vor allem Baugruben, ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mit Warnband, Bauzaun, Beschilderung zu sichern bzw. zu kennzeichnen.
- Vor Baubeginn findet mit dem AN und dem AG eine Besprechung statt, in welcher der Arbeitsablauf, das Arbeits- und Sicherheitsprogramm festgelegt werden.

Die gesamten Bauleistungen werden auf den Flächen des ehemaligen "schwarzen Klosters" ausgeführt. Die Maßnahme wird von der Bodendenkmalpflege begleitet.

Der AN hat dem AG vor Baubeginn schriftlich seine Räumungstechnologie darzulegen

12. Preisermittlung

Sofern im LV nichts Gegenteiliges vereinbart ist, enthalten die Preise alle zur Erledigung des Auftrages notwendigen Arbeiten (außer Munitionsvernichtung/- Entsorgung) bei Einhaltung der einschlägigen Gesetze, UVV, DIN-Vorschriften u.a..

13. Baudurchführung

Tagesberichte sind jeweils am folgenden Arbeitstag in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

Sie sollen im Wesentlichen enthalten:
- Art und Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte,
Maschinen und Geräte
- ausgeführte Leistungen
- Anweisungen der Bauleitung und besondere
Vorkommnisse
- Temperatur- und Wetterverhältnisse

14. Alternativ- und Eventualpositionen

(bzw. Wahl- und Bedarfspositionen)
Sind im Leistungsverzeichnis Alternativpositionen /Eventualpositionen vorgesehen, ist der AN verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach
Aufforderung durch den AG auszuführen. Eine Auftragserteilung seitens des AG kann während der Baumaßnahme erfolgen.

15. Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten bedürfen der Zustimmung des AG. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

wird mit dem AG bzw. dessen Bauleitung festgelegt. Nicht genehmigte Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet.
Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.
Der AN darf die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergeben, es sei denn, der AG hat der Weiterübertragung zuvor schriftlich zugestimmt.

16. Nachträge

Werden Arbeiten erforderlich, die im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, so müssen vor Beginn dieser Arbeiten die Preise auf der Kalkulationsgrundlage des Hauptangebotes vereinbart werden.
Die Preise werden erst mit der schriftlichen Zustimmung des AG
rechtswirksam. Für jedes Nachtragsangebot sind Kalkulation und Massenberechnung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

1. Sorgfaltspflicht beim Baustellenverkehr

Beim Befahren des Baustellenbereichs sowie der angrenzenden Verkehrs- und Grundstücksflächen ist äußerste Sorgfalt walten zu lassen.

Insbesondere:

- die vorgeschriebenen festgelegten Geschwindigkeiten sind einzuhalten,

- die Fahrgeschwindigkeit ist den örtlichen Gegebenheiten und den beengten

Platzverhältnissen anzupassen,

- beim Rangieren ist besondere Vorsicht geboten,

- ausreichende Abstände zu bestehenden Gebäuden und sonstigen baulichen

Anlagen sind einzuhalten,

- Beschädigungen an Nachbargebäuden und sonstigem Eigentum sind unbedingt zu vermeiden,

- Mitarbeiter, Nachunternehmer und Fahrer sind entsprechend zu unterweisen.

Für das Verhalten der Mitarbeiter, Fahrer und Nachunternehmer ist der AN verantwortlich.

2. Schadensersatz bei Beschädigungen

Sollten, insbesondere durch Nichtbeachtung der o.g. Sorgfaltspflichten, künftig Schäden verursachen, behält sich der AG ausdrücklich vor, den AN auf Schadensersatz in Anspruch zu nehmen.

Dies gilt insbesondere für Schäden an Gebäuden des Landes, benachbarten Gebäuden, Grundstücken, Außenanlagen, Fahrzeugen und sonstigem Eigentum Dritter.

3. Vermeidung weiterer Schäden

Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um künftige Beschädigungen auszuschließen.

Insbesondere hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die Mitarbeiter und Nachunternehmer über die besonderen örtlichen Gegebenheiten und die bereits aufgetretenen Schäden informiert werden.

Sollten zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, Einweisungen, Absperrungen, Geschwindigkeitsbegrenzungen oder sonstige organisatorische Maßnahmen erforderlich werden, wird die örtliche Bauleitung den AN darüber informieren.

4. Kenntnisnahme und Bestätigung

Mit Auftragserteilung erhält der AN ein Schreiben über die Einhaltung der Sorgfaltspflicht auf der Baustelle dessen Kenntnisnahme und Weitergabe an die Mitarbeiter und Nachunternehmer mit Unterschrift zu bestätigen sind.

1.1 **Kampfmittelräumung**

1.1.10 **Bau-/Räumstelleneinrichtung**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der gesamten Räumungsleistungen erforderlich sind, auf die Bau-/Räumstelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht

gesondert berechnet wird - betriebsbereit aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.
Baubüros, Unterkünfte etc., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.
Strom-, Wasser- und Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Räumstelle, soweit erforderlich, herstellen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bau-/Räumstelle mit Bereitstellungslager für Kampfmittel und Bereitstellungslager für Abfall sowie aller erforderlicher Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen.

An- und Abfahrtswege kennzeichnen.
Herstellen und Instandhalten der Bau-/Räumstellenzufahrten, einschließlich der für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge.
Absteckung und Kennzeichnung der Sicherheitsbereiche, sowie Freimachung der erforderlichen Geländeflächen.

Vorhaltung einer "Erste Hilfe Station" und eines geeigneten Rettungsfahrzeuges (Kfz.) in Notfällen.
Informationen der zuständigen Rettungsleitstelle beachten.
Vorhalten und Betreiben der Bau-/Räumstelleneinrichtung nach den einschlägigen gültigen Gesetzen und Vorschriften sowie den Spezifikationen von Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung (Vorbemerkungen zum LV).

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Bau-/Räumstelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten
sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 PSCH _____ _____

1.1.20 **Bau-/Räumstellenberäumung**

Bau-/Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herstellen.
Verunreinigungen beseitigen.
Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Bau-/Räumstelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 PSCH _____ _____

1.1.30 **Vermessung der Fläche und des Erdaushubes**

Vermessung der Fläche und des Erdaushubes

(Bestimmung der genauen Mengen)

1,000 PSCH _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.2 **Herstellen der Sondier- und Räumfreiheit**

Bauablauf/Terminplanung zu den Fäll- undRodungsarbeiten

Bauablauf/Terminplanung zu den Fäll- und
Rodungsarbeiten

Die gesetzlich vorgeschriebenen Zeiträume zum Fällen

von Bäumen sind zwingend einzuhalten.

Grundsätzlich ist auf Schutz sämtlicher angrenzender Bäume und der Strauchvegetation während der Arbeiten zu achten.

1.2.10 **Räumfreiheit durch Freischneiden herstellenGehölzbestände, Höhe bis 3 m, roden, schreddern,lagern und entsorgen**

Räumfreiheit durch Freischneiden und Roden von Gestrüpp, Aufwuchs, Bäumen bis 10 cm Durchmesser und Unterholz zur Vorbereitung der Sondierung und Beräumung der Fläche herstellen.

Gehölzbestände, Höhe bis 3 m, roden, schreddern,
lagern und entsorgen

Gehölzbestände bis 3 m Höhe inkl. Wurzelstock roden.

Anfallendes Astholz schreddern und Holzhäcksel in Mieten auf dem Grundstück lagern.

Gehölze erster und zweiter Ordnung, Heckenaufwuchs z.B.

Pfaffenhut, Hagebutte, Rose

Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Gelagerten Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und einbauen.

Boden wenn möglich aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und/oder Boden liefern und einbauen.

Bereiche: entsprechend Markierungen vor Ort bzw. gemäß Lageplan zur Herstellung der Munitionsfreiheit, Fällplan und nach Absprache mit der Bauüberwachung/des AG.

50,000 m2 _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.3 **Herstellen der Kampfmittelfreiheit**

Herstellen der Kampfmittelfreiheit in der Fläche

Herstellen der Kampfmittelfreiheit in der Fläche

1.3.10 **Absteckung neu geplanter Geh- und Radweg sowie Standorte der Baumneupflanzungen**

Absteckung der Ränder des neu geplanten Geh- und Radweges sowie der Standorte der Baumneupflanzungen nach Koordinaten

Absteckung durch ein kammerzugelassenes Vermessungsbüro.

1,000 PSCH _____ _____

Herstellen der Kampfmittelfreiheit durchVolumenräumung

Herstellen der Kampfmittelfreiheit durch Volumenräumung

Die Anomaliedichte auf der zu bearbeitenden Fläche ist so hoch, dass eine punktuell bodeneingreifende Kampfmittelräumung nicht möglich ist.

Leistungsbeschreibung

Der Boden wird bis zu einer sondierfähigen Sohle ausgebaut. Erst auf einer sondierfähigen Sohle können Messanomalien voneinander abgegrenzt und identifiziert werden.

Auf der zu bearbeitenden Fläche steht eine sondierfähige Sohle in einer Tiefe von ca. 0,40 bis 0,60 m unter GOK an.

Der ausgebaute Boden wird auf einer beräumten Fläche abgelegt und mittels Elektromagnet werden ferro- magnetische Metalle entfernt. Im Anschluß erfolgt eine Sondierung elektromagnetischen Messverfahren (MSG), um auch diamagnetische und paramagnetische Metalle zu beräumen.

Der Bodenaushub und die Arbeiten mit dem Elekto- magneten werden mit einem geschützten 5-10 to Raupenbagger ausgeführt.

Die Kampfmittelräumarbeiten erfolgen nach dem Stand der Technik und den technischen Ausführungs- bestimmungen für den Umgang mit Kampfmitteln durch gewerbliche Kampfmittelräumfirmen im Zuständigkeits- bereich des Munitionsbergungsdienstes Mecklenburg-Vorpommern (TAB-MBD-MV) unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Unfallverhütungsvorschriften.

1.3.20 **Volumenräumung von KampfmittelnTiefe t = 0,50 m**

Volumenräumung von Kampfmitteln

Ausführung wie in Leistungsbeschreibung dargestellt

bis zu einer Tiefe von t = 0,50 m

Die Durchfahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist während der gesamten Leistungstätigkeit zu gewährleisten - Breite der Fahrgasse 3,50 m.

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

- Räumtrupp für Volumenräumung
- 1 Maschinenführer
- 1 Sondierer
- 1 Bagger - 10 to mit Magnet
- 1 Radlader 5 to

Abrechnung nach Aufmaß

1.055,000 m2 _____ _____

1.3.30 **Volumenräumung von KampfmittelnTiefe t = 0,70 m**

Volumenräumung von Kampfmitteln

Ausführung wie in Leistungsbeschreibung dargestellt

bis zu einer Tiefe von t = 0,70 m

entlang des neu herzustellenden Geh- und Radeg (im

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Böschungsbereich)

Länge = 60 m, Breite bis zu 2,00 m

Die Durchfahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist während der gesamten Leistungstätigkeit zu gewährleisten - Breite der Fahrgasse 3,50 m.

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

- Räumtrupp für Volumenräumung
- 1 Maschinenführer
- 1 Sondierer
- 1 Bagger - 10 to mit Magnet
- 1 Radlader 5 to

Abrechnung nach Aufmaß

120,000 m2

1.3.40 **Volumenräumung von Kampfmittelnan den Standorten der Baumneupflanzungen Tiefe t = 1,20 m**

Volumenräumung von Kampfmitteln

Ausführung wie in Leistungsbeschreibung dargestellt

bis zu einer Tiefe von t = 1,20 m

an den Standorten der Baumneupflanzungen

10 Baumneupflanungen

Abmessungen der Pflanzgrube

L x B x T = 2,50 x 2,50 x 1,20 m

Die Durchfahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist während der gesamten Leistungstätigkeit zu gewährleisten - Breite der Fahrgasse 3,50 m.

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

- Räumtrupp für Volumenräumung
- 1 Maschinenführer
- 1 Sondierer
- 1 Bagger - 10 to mit Magnet
- 1 Radlader 5 to

Abrechnung nach Aufmaß

65,000 m2

Herstellung der Kampfmittelfreiheit im Wurzelbereich von Bäumen

Herstellung der Kampfmittelfreiheit im Wurzelbereich von Bäumen

1.3.50 **Sondieren und Bergen von Kampfmittelnim Wurzelbereich von Bestandsbäumen**

Sondieren und Bergen von Kampfmitteln - Fläche

Ablageflächen für Erdaushub (5,0 m Breite)

Sondieren, Freilegen und Bergen / Räumen von Kampfmitteln
Sondieren mit FE-Sonde und MSG

Der Suchbereich ist ggf. lagenweise zu sondieren und auszubauen.

Sondieren, Freilegen und Bergen ist in Handschachtung auszuführen.

Standorte der Beständsbäume

Boden lösen, aufnehmen und seitlich im Baustellenbereich lagern.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aushub nach Beräumung wieder aufnehmen und lagenweise einbauen und verdichten - ca. 75% der Räumfläche

Die Entsorgung des Aushubmaterials (Boden) wird gesondert vergütet - ca. 25 % der Räumfläche

Räumgut (Kampfmittel) aufnehmen und fachgerecht im Bereitstellungslager lagern u./o. dem MBD zum Abtransport übergeben.

Ungefährliche Kampfmittelreste/Fragmente sind durch den AN zu entsorgen.

Die Durchfahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist während der gesamten Leistungstätigkeit zu gewährleisten - Breite der Fahrgasse 3,50 m.

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß

270,000 m2 _____ _____

1.3.60 **Einsatz eines Baumpflegers**

Einsatz eines ausgebildeten Baumpflegers (European Tree
Worker, Fachagrarwirt Baumpflege oder vergleichbar)
während der Dauer der Baumaßnahme, insbesondere bei Erdarbeiten im Trauf- u.Wurzelbereich von Bäumen und Hecken.
Sämtliche Aufwendungen (wie An- und Abfahrten zur
Baustelle, Behandlung von Wurzelschäden,
Vor Ausführung der Tiefbauleistungen ist der Baumbestand hinsichtlich Vorschäden zu begutachten und das Ergebnis ist für jeden Baum zu dokumentieren (Baumprotokoll).

Erfolgen während der Ausführung der Tiefbauleistungen Eingriffe im Wurzelbereich sind diese ebenfalls zu protokollieren (textlich und als Fotodokumentation).

Den Hinweisen und Forderungen der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ist nachzukommen.

Nach Ausführung der Baumaßnahme sind dem Unterhaltspflichtigem des Baumbestandes, der Unteren Naturschutzbehörde und dem AG Fotodokumentation und Baumprotokolle zu übergeben.

Vergütung als Halbtagessatz bis 4 Stunden

8,000 St _____ _____

1.3.70 **unterirdischen Bauschutt aufnehmen, sondierenund entsorgen**

unterirdischen Bauschutt, der bei den Sondierarbeiten erkundet wird, freigelegen und Bergen / Räumen von Kampfmitteln

Bauschutt lösen, aufnehmen und seitlich im Baustellenbereich lagern, um das Bergen/Räumen von Kampfmitteln durchzuführen.

Räumgut (Kampfmittel) aufnehmen und fachgerecht im Bereitstellungslager lagern u./o. dem MBD zum Abtransport übergeben.

Ungefährliche Kampfmittelreste / Fragmente sind durch den AN zu entsorgen.

verbleibendes Abbruchmaterial ist ohne gesonderte Vergütung zu entsorgen. Entsorgungsnachweise und Begleitscheine
sind bei Abrechnung vorzulegen. Die Entsorgungsgebühren sind in den EP einzurechnen.

Abrechnung nach der tatsächlich ausgebauten Menge (Aufmaß)..

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

5,000 m3 _____ _____

1.3.80 **unterirdische Bauwerksteile zertrümmern, aufnehmen, sondieren und entsorgen - Mauerwerk**

unterirdische Bauwerksteile (Mauerwerk), das bei den Sondier- arbeiten erkundet wird, freigelegen, zertrümmern und Bergen / Räumen von Kampfmitteln

Mauerwerk freilegen, ggf. zertrümmern, aufnehmen und seitlich im Baustellenbereich lagern, um das Bergen/Räumen von Kampfmitteln durchzuführen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Räumgut (Kampfmittel) aufnehmen und fachgerecht im Bereitstellungslager lagern u./o. dem MBD zum Abtransport übergeben.

Ungefährliche Kampfmittelreste / Fragmente sind durch den AN zu entsorgen.

verbleibendes Abbruchmaterial ist ohne gesonderte Vergütung zu entsorgen. Entsorgungsnachweise und Begleitscheine
sind bei Abrechnung vorzulegen. Die Entsorgungsgebühren sind in den EP einzurechnen.

Abrechnung nach der tatsächlich ausgebauten Menge (Aufmaß)..

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

5,000 m3 _____ _____

1.3.90 **unterirdische Bauwerksteile zertrümmern, aufnehmen, sondieren und entsorgen - Stahlbeton oder Beton**

unterirdische Bauwerksteile (Stahlbeton oder Beton), das bei den Sondier- arbeiten erkundet wird, freigelegen, zertrümmern und Bergen / Räumen von Kampfmitteln

Stahlbeton oder Beton freilegen, ggf. zertrümmern, aufnehmen und seitlich im Baustellenbereich lagern, um das Bergen/Räumen von Kampfmitteln durchzuführen.

Räumgut (Kampfmittel) aufnehmen und fachgerecht im Bereitstellungslager lagern u./o. dem MBD zum Abtransport übergeben.

Ungefährliche Kampfmittelreste / Fragmente sind durch den AN zu entsorgen.

verbleibendes Abbruchmaterial ist ohne gesonderte Vergütung zu entsorgen. Entsorgungsnachweise und Begleitscheine
sind bei Abrechnung vorzulegen. Die Entsorgungsgebühren sind in den EP einzurechnen.

Abrechnung nach der tatsächlich ausgebauten Menge (Aufmaß)..

In die Kalkulation sind alle erforderlichen Personal-, Technik- und Nebenkosten einzurechnen.

5,000 m3 _____ _____

1.3.100 **verdichtungsfähigen Boden in Aushubbereiche derMunitionsfreimachung einbauen; Einbautiefe bis 0,50 m**

verdichtungsfähigen Boden in den Aushubbereichen, im Bereich von Abbruchkörpern und Entsorgungsräumen der Munitionsfreimachung einbauen

Baustoff liefern und in den Aushubbereichen (Fehlmengen zur Wiederherstellung der Geländeoberkante) einbauen und verdichten.
Baustoff: verdichtungsfähiger Boden aus natürlichen Gesteinskörnungen

- Füllsand
- stark sandige Kiese
- sandige Kiese mit Sandanteil > 15% und Ungleichförmigkeitszahl Cu ≥ 3

Einbauttiefe bis 0,50 m.
Baustoff lagenweise einbauen und bis auf 97 % Proctordichte

verdichten.

210,000 m3 _____ _____

Oberflächenbefestigungen zur Herstellung derKampfmittelfreiheit aufnehmen

Oberflächenbefestigungen zur Herstellung der Kampfmittelfreiheit aufnehmen

1.3.110 **Asphaltbefestigung trennenEinzelfl.*schneidenDicke ü. 3-6 cm**

StLK-Nr. :231130383102

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.

6,000 m

1.3.120 **Asphaltbefestigung aufnehmenGeh- und Radwege*mit SoBDicke ü. 3-6 cm*Dicke ü. 10-20 cmTiefe ü. 20-30 cm*Aufbr. Verw. AN**

StLK-Nr. :2311302851223003

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche = Geh- und Radwege.
Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.
Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm.
Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm.
Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.
Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

25,000 m2

1.3.130 **Plattenbelag aus Beton aufnehmen... Freitext ...*ungeb. Fugenmat.ungeb. Bettung*... Freitext ...Anteil WV 75-100**

StLK-Nr. :23115021911901

Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen
der Tragschicht wird gesondert vergütet.Platte mit Dicke '6 - 8 cm '
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.Platten 'Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta-
peln (die Palettenlieferung/Bereitstellung erfolgt durch den AN), zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und
abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-
ten.
Transportentfernung bis 100 m '
Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.

5,000 m2

1.3.140 **Rasengitterst./Rasenfugenst. aufn.... Freitext ...*Verwertung AN**

StLK-Nr. :2311505691

Rasengittersteine / Rasenfugensteine einschließlich
Kammerverfüllung aufnehmen.Art 'Rasengittersteine, Dicke bis 10 cm '
Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

55,000 m2

1.3.150 **Bordstein aufnehmen.... Freitext ...*Fund.ü10-20/R-St.alles Verw. AN**

StLK-Nr. :23115031950200

Bordstein aufnehmen.Bordstein 'Rasenbord RaB 5 x 25 x 100 cm '
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und
Rückenstütze aus Beton aufbrechen.
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des
AN verwerten.

25,000 m

1.3.160 **Streifen aus Formsteinen aufnehmen20-30 cm dick*Breite 20-30cm**

Streifen aus Formsteinen aufnehmen.

Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Formstein über 20 bis 30 cm dick.
Breite des Streifens über 20 bis 30 cm.
Mit Fugenfüllung ungebundenem Fugenmaterial
Fundament Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Wiederverwendbare Formsteine säubern, auf Paletten sta-
peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und
abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-
ten.
Transportentfernung bis 100 m

Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.

16,000 m

ungebundene Tragschichten zur Herstellung der Kampfmittelfreiheit aufnehmen

ungebundene Tragschichten zur Herstellung der
Kampfmittelfreiheit aufnehmen

1.3.170 **Schicht ohne Bindemittel aufnehmenDoB*Dicke ü.5-10cmGeh- und Radwege*Bstoff zw.-lag**

StLK-Nr. :24112006825001

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Schicht aus Baustoffgemisch für Deckschichten ohne
Bindemittel.
Dicke über 5 bis 10 cm.
Fläche = Geh- und Radwege.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Baustoffgemisch innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern.			
	30,000	m2	_____	_____
	Wiederherstellung von Wegeverbindungen mitungebundene Deckschicht aus Schottermaterial			
	Wiederherstellung von Wegeverbindungen mit ungebundene Deckschicht aus Schottermaterial			
1.3.180	**Wiederherstellung von Wegeverbundungenungebunden Deckschicht aus Schottermaterial**			
	Provisorische Wiederherstellung von Wegen aus aus natürlichen Gesteinskörnungen (Schottertragschichtmaterialien) gemäß ZTV SoB-StB Lieferkörnung 0/32, Dicke = 10 cm, nutzbare Breite nach Unterlagen des AG, auf einschichtigem Straßenbauvliesstoff der Geotextilrobustheitsklasse 4 (gemäß FGSV-Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien und Geogittern im Erdbau des Straßenbaus), herstellen, Schottertragschichtmaterial lagenweise einbauen und bis auf 97 % Proctordichte verdichten. Materialien liefern und einauen.			
	83,000	m2	_____	_____
1.3.190	**Böschungen profilieren**			
	Böschungen profilieren Herstellung von Böschungen/Geländeprofilierungen mit anstehendem Bodenmaterial Profilierung nach Unterlagen des AG Boden aufnehmen und profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen im Böschungsbereich. Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Einbauhöhe bis 1,00 m. Nicht einbaufähigen Aushubboden laden und nach Wahl des AN entsorgen.			
	20,000	m3	_____	_____
	Altlastenbeseitigung			
	Altlastenbeseitigung			
1.3.200	**Bodenuntersuchung gemäß LAGA (Deklarationsanalyse)**			
	Bodenuntersuchung des Aushubs gemäß LAGA bei unspezi-fischem Bodenverdacht. Als Feststoffuntersuchung an Boden mit und ohne Fremdbestandteilen, inkl. Eluatherstellung und dessen Untersuchung. Einschließlich Erstellung der Deklarationsanalyse. Die Leistung umfaßt das Entnehmen der Proben, die Unter- suchung und Anfertigung der Analysen in einem akkreditierten Labor sowie die Übergabe der Ergebnisse an den AG in 3-facher Ausfertigung. Einschließlich Aufzeigung der Entsorgungsmöglichkeiten in Abhängigkeit des Analyseergebnisses. Sämtliche Gebühren und sonstige Kosten sind einzurechnen.			
	1,000	St	_____	_____
1.3.210	**Aushub-Boden zwischenlagern**			
	Material aus den der Vorpositionen zwischenlagern. Die Entsorgung des Aushubmaterials wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen/Wiegeschein. Material 'Z1.1, Z1.2, Z2-Boden gemäß LAGA, Aufschüttungen aus humos verunreinigten Sanden, vermengt mit Bauschuttresten Fein- und Mittelsande, eng gestuft bis schwach schluffig' Das Aushubmaterial ist jeweils entsprechend seiner Zuordnung gemäß LAGA auf separaten Haufwerken zwischenzulagern. Eine Vermischung der unterschiedlichen Z-Böden ist zu vermeiden.			
	300,000	to	_____	_____
1.3.220	**Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen >10 - 20 % Z1.1**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen >10 - 20 % Z1.1 Entsorgung Haufwerke Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen (Bauschutt) > 10 - 20 % Z1.1 Lagernde Haufwerke laden und entsorgen. Die Haufwerke wurden durch den LPBK MV als kampfmittelfrei eingestuft. Durch Entsorgung der Haufwerke erfolgt nach TR LAGA Bauschutt Z1.1 nach der folgenden Abfallschlüsselnummer: Abfallschlüsselnummer 170504 Boden und Steine ohne gefährliche Stoffe			
	150,000 to		_____	_____
1.3.230	**Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen >10 - 20 % Z1.2** Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen >10 - 20 % Z1.2 Entsorgung Haufwerke Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen (Bauschutt) > 10 - 20 % Z1.2 Lagernde Haufwerke laden und entsorgen. Die Haufwerke wurden durch den LPBK MV als kampfmittelfrei eingestuft. Durch Entsorgung der Haufwerke erfolgt nach TR LAGA Bauschutt Z1.2 nach der folgenden Abfallschlüsselnummer: Abfallschlüsselnummer 170504 Boden und Steine ohne gefährliche Stoffe			
	100,000 to		_____	_____
1.3.240	**Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen - Z2 - Boden** Entsorgung Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen - Z2 - Boden Lagernde Haufwerke laden und entsorgen. Die Haufwerke wurden durch den LPBK MV als kampfmittelfrei eingestuft. Durch Entsorgung der Haufwerke erfolgt nach TR LAGA Bauschutt Z2 nach der folgenden Abfallschlüsselnummer: Abfallschlüsselnummer 170504 Boden und Steine ohne gefährliche Stoffe			
	50,000 to		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	**Dokumentation**			
1.4.10	**Abschlussbericht** Abschlussbericht, Dokumentation und Bestandsplan inkl. Plan der Einmessung, gemäß Zusätzliche technische Vertragsbedingungen zur Kampfmittelbeseitigung für Vertragsunternehmen im Land Mecklenburg-Vorpommern (ZTVB-VU-MV) vom 01.01.2012			
	1,000	PSCH	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.5 **Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten - Hinweistext
Hinweistext

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des Auftraggebers oder seinem Vertreter auszuführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet.

Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das BedienungspersonaL Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Vergütet werden nur tatsächlich geleistete und vom Auftraggeber oder seinem Vertreter anerkannte Stunden.

Stundenlohnarbeiten - Hinweistext
Hinweistext

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des Auftraggebers oder seinem Vertreter auszuführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet.

Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das BedienungspersonaL Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Vergütet werden nur tatsächlich geleistete und vom Auftraggeber oder seinem Vertreter anerkannte Stunden.

1.5.10 **Mini-Bagger**
Mini-Bagger

Mini-Bagger (Tieflöffel) inkl. Fahrer

10,000 h _____ _____

1.5.20 **Bagger**
Bagger

Bagger (Tieflöffel) inkl. Fahrer

1,000 h _____ _____

1.5.30 **Radlader**
Radlader

Radlader inkl. Fahrer

10,000 h _____ _____

1.5.40 **LKW 15 t**
LKW 15 t

LKW (Kipper) 15 t inkl. Fahrer

1,000 h _____ _____

1.5.50 **Bauvorarbeiter**
Bauvorarbeiter

Bauvorarbeiter

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	h		
1.5.60	**Baufacharbeiter** Baufacharbeiter Baufacharbeiter			
	5,000	h		
1.5.70	**Bauhilfsarbeiter** Bauhilfsarbeiter Bauhilfsarbeiter			
	5,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1	**KG 215 Kampfmittelräumung**
1.1	**Kampfmittelräumung**
1.2	**Herstellen der Sondier- und Räumfreiheit**
1.3	**Herstellen der Kampfmittelfreiheit**
1.4	**Dokumentation**
1.5	**Stundenlohnarbeiten**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-E9-0003	**Hochschule Wismar**

Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Vergabenummer	Leistung
26E0233R	**Munitionsfreimachung**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10181-E9-0003** Vergabenummer **26E0233R**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Hochschule Wismar
Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

Leistung
Munitionsfreimachung

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-E9-0003	**Hochschule Wismar**
	Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik
Vergabenummer	Leistung
26E0233R	**Munitionsfreimachung**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
10181-E9-0003
Hochschule Wismar
Leistung
26E0233R
Munitionsfreimachung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0233R	
Baumaßnahme **Hochschule Wismar** **Ersatzneubau Laborgebäude für den FB Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik**		
Leistung **Munitionsfreimachung**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.